

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Ordnung u.
Sicherheit der Stadt Barth
BAS/B/036/2014-19

Sitzungstermin: Dienstag, den 13.02.2018
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 21:05 Uhr
Ort, Raum: im Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Branse, Ernst

Ausschussmitglied

Kühl, Hartmut

Schriefer, Jens

sachkundige/r Einwohner/in

Glewa, Martin

Schossow, Michael

Mitglied Seniorenbeirat

Kleminski, Karin

Vertreter der Verwaltung

Kubitz, Manfred

Hellwig, Friedrich-Carl

Protokollant

Henning, Christina

–
Muderack, Klaus-Peter Ingenieurbüro Voss +
Muderack
Wagner, Peter

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (05.12.2017)

4. Einwohnerfragestunde
5. Diskussion zur Varianten der Bauleitpläne Weidenweg (B-Plan 32 I - III)
6. Vorstellung Planungsstand 2. BA Altstadtumfahrung mit Varianten
7. Informationen zum B-Plan 33 "Lerchenweg"
8. Rabattgestaltung und -pflege Parkplatz Haackstraße GLM/B/534/2018
hier: Entscheidung zur Umgestaltung der Pflegeflächen
9. Bericht des Bauamtes über über aktuelle Bauangelegenheiten
10. Anfragen und Mitteilungen
11. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Branse eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Branse äußerte, den TOP 5 mit dem TOP zu tauschen. Damit waren alle anwesenden Ausschussmitglieder einverstanden.

zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (05.12.2017)

Die Niederschriften der vergangenen zwei Sitzungen vom 05.12.2017 und 16.01.2018 wurden bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen von Einwohnern gestellt.

zu 5 Diskussion zur Varianten der Bauleitpläne Weidenweg (B-Plan 32 I - III)

Herr Hellwig erklärte die verschiedenen Varianten der B-Pläne mit ihren Vor- und Nachteilen. Außerdem erläuterte Herr Wagner die einzelnen B-Pläne genauer mit ihren einzelnen Bebauungsmöglichkeiten. Zur Abstimmung gab es insgesamt 4 Varianten, 1, 1A, 2 und 2A. Es wurde einstimmig für die Variante 1A abgestimmt, da die städtebaulichen und wirtschaftlichen Aspekte hier am besten darzustellen sind.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 6 Vorstellung Planungsstand 2. BA Altstadtumfahrung mit Varianten

Herr Kubitz und Herr Muderack erklärten die möglichen Varianten. Es wurde für die Variante 4 (1) abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 7 Informationen zum B-Plan 33 "Lerchenweg"

Herr Hellwig erklärte den Stand des B-Plans Lerchenweg. Herr Branse erkundigte sich über den Quadratmeterpreis. Herr Hellwig teilte mit, dass es noch keinen gibt. Daraufhin

erklärte Herr Kubitz, dass es verschiedene Varianten gibt und der Bauausschuss darüber entscheiden wird. Desweiteren erklärte Herr Kubitz, dass die Straße im Lerchenweg außerhalb des B-Planes aufgerissen werden muss und das Pumpwerk zurückgebaut werden muss, aufgrund einer Änderung des Gefälles. Die Kosten der neuen Straße werden überwiegend vom Eigenbetrieb Abwasser übernommen. Im Herbst soll die Erschließung beginnen und im Mai 2019 fertig sein. Im Juni kann mit dem Bau der Häuser begonnen werden. Herr Schriefer erkundigte sich über den Bau des Gehweges. Herr Kubitz erläuterte daraufhin, dass die Fahrbahn breiter gebaut wird.

**zu 8 Rabattengestaltung und -pflege Parkplatz Haackstraße
hier: Entscheidung zur Umgestaltung der Pflegeflächen
Vorlage: GLM/B/534/2018**

Die Ausschussmitglieder haben darüber beraten, die vorhandene Fläche nicht mit Grün zu bepflanzen, sondern ein Splittbett anzulegen, da eine erneute Bepflanzung aufgrund der Qualität des Bodens nicht möglich wäre. Die Abstimmung erfolgte einstimmig für die Gestaltung der Fläche durch ein Splittbett.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 9 Bericht des Bauamtes über über aktuelle Bauangelegenheiten

Herr Kubitz berichtete über den aktuellen Stand der Chausseestraße. Hier erwähnte er, dass aufgrund des Frostes die Bauarbeiten vorübergehend eingestellt wurden. Sobald der Frost weg ist, können die restlichen Regenleitungen weiter verlegt werden und die Hausanschlüsse hergestellt werden. Danach kann mit dem Straßenbau begonnen werden. Herr Kühl erkundigte sich, weshalb in der Sackgasse Liebknecht-Straße gebaggert wird. Herr Kubitz antwortete, dass dort die Leitungen verlegt werden und anschließend eine Grünfläche entsteht. Auch der Radweg wird von der Liebknecht-Straße bis zur Bushaltestelle erneuert.

Der nächste Punkt den Herr Kubitz ansprach, war die Turnhalle in Barth-Süd. Hier soll geschaut werden, welche von den vorhandenen Leitungen noch in Gebrauch genommen werden können, alle anderen sollen erneuert werden. In der kommenden Woche soll der Rohbau beginnen.

Desweiteren teilte Her Kubitz mit, dass der Dachdecker bei der Reuterschule begonnen hat.

In Bezug auf den Papenhof erklärte Herr Kubitz, dass das STALU die Umwidmung des Leader +- Förderantrages in Aussicht gestellt hat und der Umlaufbeschluss bei der LAG läuft. Es wird ein Treffen vor Ort mit allen 3 Fördermittelgebern geben.

Herr Branse erkundigte sich über die Gestaltung des Daches der Sporthalle in Barth-

Süd und ob es eventuell ein neues Dach geben wird. Daraufhin erklärte Herr Kubitz, dass das alte Dach bestehen bleibt, bei der Dämmung aber geschaut werden muss, ob es eine neue gibt.

Der letzte Punkt, den Herr Kubitz ansprach, war die Bossow-Fläche. Der Förderantrag wurde zurück genommen, es wird einen neuen geben. Hier wird der Investor einen Teil der Kosten des Hafensbeckens übernehmen.

Herr Schossow hat gefragt, ob man einen Kreisverkehr am Ende der Chausseestraße, Höhe Netto bauen kann. Herr Kubitz erklärte aber, dass dies nicht möglich sei, da die anbindenden Äste nicht gleich stark befahren werden.

Daraufhin erkundigte sich Herr Kühl, wie es mit dem Kreisverkehr bei der Esso-Tankstelle weiter geht. Hier erläuterte Herr Hellwig, dass es eine Vorplanung zum Entwurf gibt. Das Lidl-Gebäude hat seine Genehmigung zur Erweiterung bekommen. Herr Kubitz teilte mit, dass der Kreisverkehr laut Famila im Herbst gebaut werden soll.

Desweiteren teilte Herr Kubitz mit, dass der Bauantrag der Firma NWB zur Bauaufsicht zurück geschickt wurde, da noch einige Fragen offen waren, mit der Bitte um weitere Bearbeitung seitens der Bauaufsicht.

Herr Liesen hatte vorab ein Schreiben geschickt, in dem es um das Verkehrskonzept ging. Herr Branse schlug vor, eine Arbeitsgruppe zu gründen und Bürger mit einzubringen. Herr Hellwig würde es gut finden, die Verkehrsbehörde mit einzubeziehen.

Die Liste mit Vorschlägen für eine mögliche Arbeitsgruppe wird bei der nächsten Sitzung des Bauausschusses vorgelegt.

Beschlussvorschlag:

Herr Branse schlug vor, eine Arbeitsgruppe zu gründen und Bürger mit einzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 10 Anfragen und Mitteilungen

Die Fragen zum Dammtor wurden beantwortet, die Problematik der Fahrtrichtung soll im Rahmen der Überarbeitungen des Verkehrskonzeptes behandelt werden.

Auch wurde angesprochen, dass die Pflegekräfte oftmals dort parken, wo es nicht angebracht ist bzw andere Verkehrsteilnehmer mit ihrer Parkweise behindern. Es wurde angedacht, ein Schreiben des Ordnungsamtes vorzubereiten und dieses bis zum nächsten Bauausschuss an die jeweiligen Unternehmen der häuslichen Pflegekräfte zu senden.

Desweiteren erkundigte sich Herr Schossow, weshalb die Kasse im Rathaus umgebaut wurde. Herr Hellwig erklärte, dass dies für die Sicherheit der dort arbeitenden Mitarbeiter notwendig gewesen ist.

Zur Problematik landseitiger Hochwasserschutz erklärte Hr. Kubitz auf Nachfrage, dass das STALU in der Hafen- und Werftstraße nur den hochwasserschutzrelevanten Teil finanzieren will. Da dieses von den Zusagen der Kostenübernahme durch das STALU abweicht, hat die Stadt für den betroffenen Abschnitt die Bauerlaubnis verweigert. Das Planverfahren ist noch nicht abgeschlossen.

zu 11 Schließung der Sitzung

Herr Branse hat die Sitzung um 21:05 Uhr geschlossen.

08.03.2018

Datum / Unterschrift Bürgermeister(in)

Datum / Protokollant(in)